

# RS Lvwg 2020/2/27 LVwG-S-2164/001-2019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2020

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

27.02.2020

## Norm

AWG 2002 §69

VStG 1991 §31 Abs1

VStG 1991 §44a Z1

## Rechtssatz

Die Verfolgungshandlung hat den Tatvorwurf in zeitlicher und räumlicher Hinsicht zu konkretisieren (vgl. Weilguni in Lewisch/Fister/Weilguni, VStG (2013) § 32 Rz 18). Nach § 31 Abs 1 VStG beginnt die Frist der Verfolgungsverjährung mit dem Zeitpunkt zu laufen, an dem die strafbare Tätigkeit abgeschlossen worden ist oder das strafbare Verhalten aufgehört hat (vgl. Weilguni in Lewisch/Fister/Weilguni, VStG (2013) § 31 Rz 10) [hier: Übertretung nach § 69 iVm § 79 Abs 1 Z 15b AWG; die strafbare Tätigkeit war spätestens mit Ankunft am Bestimmungsort abgeschlossen].

## Schlagworte

Aufhebung und Einstellung Nein Umweltrecht; Notifizierung; Verfahrensrecht; Tatvorwurf; Tatzeit; Verfolgungsverjährung; Ja

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2020:LVwG.S.2164.001.2019

## Zuletzt aktualisiert am

08.09.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>